

KindenBlatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juni 2010

Ausgabe 1/6

*Kinder sind Augen, die sehen, wofür wir längst schon blind sind.
Kinder sind Ohren, die hören, wofür wir längst schon taub sind.
Kinder sind Seelen, die spüren, wofür wir längst schon stumpf sind.
Kinder sind Spiegel, sie zeigen, was wir gerne verbergen.*

Am 1. Juni ist Internationaler Kindertag

Die Geschichte des Kindertages geht zurück bis in die frühen 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. 1920 führte die Türkei als erstes Land einen Tag des Kindes ein.

Der Internationale Kindertag, den wir in Deutschland am 1. Juni feiern, findet seinen Ursprung jedoch erst einige Jahre später auf der Weltkonferenz für das Wohlergehen der Kinder. 54 Staaten verfassten die Genfer Erklärung zum Schutze der Kinder und gaben damit den Anstoß, einen speziellen Tag für die Achtung und Würdigung der Kinder in aller Welt einzurichten.



Aufgrund der unterschiedlichen geschichtlichen Entwicklung gab es in Deutschland über 40 Jahre hinweg zwei Kindertage – im Osten den Internationalen Kindertag am 01. Juni und im Westen den Weltkindertag am 20. September. Diese beiden Festtage hatten nicht nur einen unterschiedlichen Namen und fanden an verschiedenen Tagen statt, sondern hatten auch eine unterschiedliche Ausprägung. Während der 1. Juni in der DDR einen jährlichen Höhepunkt im Leben eines Kindes darstellte, fand der 20. September bis in die frühen 90er Jahre kaum Beachtung in der Bundesrepublik.

Seit der Wiedervereinigung übernehmen heute auch die alten Bundesländer zunehmend die Tradition, nach dem Mutter- und dem Vatertag, am 01. Juni den Kindertag zu feiern. „Feiertag“ kann dabei wörtlich genommen werden. Denn an diesem Kindertag werden viele Aktionen von Städten, Gemeinden, Vereinen und Organisationen angeboten. Kinder sollen richtig viel erleben und Spaß haben.



**Wir gratulieren allen Kindern
recht herzlich zum Kindertag**

Aktuelle Dorfnachrichten

Er kam aus Bayreuth und wollte eigentlich mit seinem Segelflieger auch wieder dort hin zurück.



Dieser Segelflieger landete am Samstag hinter unserer Kirche. Da er bei seinem Anflug beobachtet wurde, waren mit Rüdiger, Mathias und Lutz natürlich gleich die richtigen Helfer vor Ort. Sie schoben den Flieger vom Feld und nahmen den Piloten mit in die „Linde“. Dort telefonierte er zuerst mit seiner „Heimat“, stärkte sich mit einem leckeren Schnitzel und erzählte uns von seinem Flug.



Er war in Bayreuth gestartet und nahm an einem Flugwettbewerb teil. Dabei müssen die „Flieger“ 550 km zurücklegen und verschiedene Orte anfliegen. So kam es, dass er über Würzburg, den Inselsberg und Auerbach zu uns kam. Er meinte, dass ihm jemand einfach die Thermik abgeschaltet hat, damit er die netten Ebersgrüner mal kennen lernt. Von Frau und Sohn wurde er samt Flugzeug abgeholt.



Er bedankte sich ganz herzlich für die unkomplizierte Hilfe und die herzliche Aufnahme bei uns.

Wir wünschen weiterhin guten Flug



Wir gratulieren zum Geburtstag



15.06. Dieter Kretschmer

16.06. Roland Kirsten

18.06. Bettina Kirsten

19.06. Bastian Friedrich

23.06. Sid Wetzel

24.06. Jörg Werner

28.06. Jaqueline Nützel-Köppel

29.06. Klaus Nützel

30.06. Ramona Kirsten

und allen Geburtstagskindern, die hier nicht genannt sind



Die Vorbereitungen im Gewerbegebiet laufen auf Hochtouren. Rasen wird gemäht, Genehmigungen eingeholt, Strecke geplant und überall in und um Pausa werden die letzten Schrauben angezogen. **Von Überraschungsgästen ist die Rede...es soll mittags bei schönem Wetter eine Jack 52 Kunstflüge vollführen.**

Am Mittwoch, den 16.06.2010 ab 18.30.Uhr kommt Isa in den

Gasthof zur Linde
Inhaber: Lutz Jacob
Ebersgrün

Friseur Eck Prager
Inh. Isabel Greiling
Tel. 037432 50388



Lindenblatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juni 2010

Ausgabe 2/6

Sonderausgabe zum 6. Pausaer Trabantrennen

Fernsehen aus der  **inde**
Ebersgrün

Am Sonntag hatte sich das Vogtland Regional Fernsehen angesagt, um einen kurzen Beitrag zum Trabantrennen zu drehen. Pünktlich um fünf wurden die Kameras ausgepackt und beim Lindenteam gedreht. Den Beitrag kann man ab 08.06.10 über Internet anschauen

<http://www.sportiv-tv.de/sendung.html>



Vorbereitungen im Gewerbegebiet laufen auf Hochtouren

Wer denkt, dass er einen kleinen ruhigen Spaziergang durchs Pausaer Gewerbegebiet machen kann, hat sich leider etwas geirrt. Seit einer Woche herrscht hier schon fast der Ausnahmezustand.



Das große Festzelt wurde am Donnerstag gestellt und am Freitag mit einer kleinen Feier, zum Dank an die Helfer vom letzten Jahr, in Betrieb genommen.

Das Fahrerlager ist auch schon abgesteckt und ein Großteil der Strecke markiert.

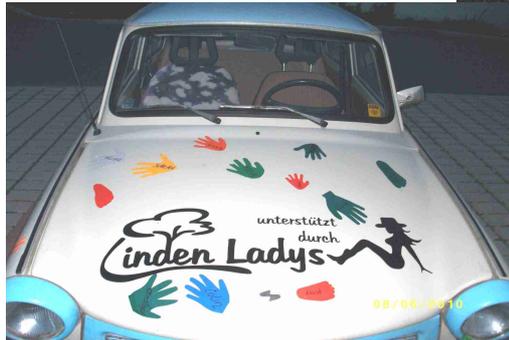


Trabibegeisterung nimmt kein Ende



Das Ergebnis kann sich doch wirklich sehen lassen

Schon in der KiTa werden die Knirpse für den Trabi begeistert. Sie dürfen Hand- oder Fußabdrücke auf den frisch zugelassenen Trabi von R. und P. Hemme kleben. Übrigens ein Geschenk von Freunden zur Silberhochzeit.



Der Trabant wird am Wochenende für Rundfahrten im Gewerbegebiet für „Jedermann“ zur Verfügung stehen



Kurzerhand musste der Damenstammtisch vom Freitag auf Dienstag vorverlegt werden. Freitag ist das Trabantrennen ja bereits in vollem Gange. Da Dienstagabend die Linde aber geschlossen ist und alle Helfer ja auch im Gewerbegebiet waren, wurde der Stammtisch in den Friseursalon von Isabel verlegt. Ein Abend total ohne Männer... schööön



Und da wir nun einmal beim Friseur saßen, hatten Isabel und Yvonne auch alle Hände voll zu tun.



Unser Essen wurde aus Zeulenroda geliefert und war richtig lecker...und heiss



Aber auch die fleißigen Männer im Gewerbegebiet kamen nicht kurz. Für Sie haben wir leckere Semmeln geschmiert und einen „kleinen“ Snack geliefert

Lindenblatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juni 2010

Ausgabe 3/6

Das 6. Pausaer Trabantrennen ist Geschichte

Langsam fällt die Anspannung von allen Beteiligten ab und die Aufräumarbeiten neigen sich dem Ende. Nur das große Festzelt muss noch abgebaut werden....dann ist wirklich alles Geschichte und der „normale“ Alltag hat uns alle wieder. Wir blicken dann zurück auf ein wirklich gelungenes Rennwochenende.

Aber irgendwie werde ich das Gefühl nicht los...da geht schon das 7. Rennen durch die Köpfe der Männer....was kann man anders, was kann man besser machen.

Mehr als 4.000 Besucher waren an diesem Wochenende wieder nach Pausa gekommen und verfolgten das Rennen um den Becherovkapokal. Spannend wie immer....hält der Trabi? Wie viele Runden bekommen wir zusammen? Wie wird das Wetter? Regen....hoffentlich nicht! Alle Teams hatten sich wirklich gut vorbereitet und die Erfahrungen der Vorjahre für den Einzug im Fahrerlager genutzt und die Trabis entsprechend gut vorbereitet. Wir waren begeistert, wie diszipliniert diesmal alles funktionierte.

Pünktlich um 10:00 Uhr gab wie immer Bürgermeister Jonny Ansoerge den Startschuss für das 6.Pausaer Trabantrennen. Frisch aufgebaute und farbenfroh gespritzte Autos gingen an den Start. Der Zustand der Trabis sollte sich schnell ändern...die ersten Teile flogen schon in den Vormittagsstunden auf die Rennstrecke. Von Stunde zu Stunde konnte man beobachten, wie die tollen Autos kaputt gefahren wurden. Keiner hat dem anderen einen Platz geschenkt. Alle fuhren was das Zeug und vor allem das Material her gab. Erstmals hatten die Fahrer auch mit einem Regenschauer am Samstagnachmittag zu kämpfen. Aber da wir ja schönes Wetter bestellt hatten, hielt der Regen nicht an....und alles ging problemlos weiter. Trotzdem muss man für dieses Jahr resümieren, dass es ein ausgesprochen faires Rennen war. Sehr froh sind wir auch darüber, dass wir die Kollegen vom medizinischen Dienst nicht gebraucht haben und auch sie in Pausa einfach nur eine schöne Zeit am Rande des Rennens verbringen konnten.

Der Höhepunkt war wieder einmal die Siegerehrung am Samstagabend. Das große Festzelt platze fast aus allen Nähten und die Stimmung war ausgelassen. Die Teams und Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag klang das Wochenende mit den Endurofahrern aus. Sie haben die Fahrstrecke mit ihren Motorrädern nochmal richtig aufgemischt.

Mit dieser Doppelausgabe des Lindenblattes wollen wir an die tollen Tage erinnern und uns bei allen Sponsoren, Helfern und Teams für die gelungenen Veranstaltung bedanken.

Die letzten Vorbereitungen laufen



Letzte Anweisungen von der Rennleitung



Büro der Rennleitung... Anlaufpunkt für alle Teams

Lindentrabi in der Startaufstellung...und kurz nach dem Start



Unser Bürgermeister auf dem Weg zum „Startschuss“

Die 8 Stunden von Pausa



Der ganz normale

WAHNSINN



Lindenblatt

Ebersgrün

Jahrgang 4

Juni 2010

Ausgabe 4/6



Überschläge gab es auch, allerdings nicht so spektakulär wie im vorigen Jahr.



Nach gefühlten 20 Stunden waren die 8 Stunden von Pausa zu Ende und es ging in die Ehrenrunde ...zumindest für die Autos, die noch fahren konnten.



Die Siegerehrung im Festzelt - der Höhepunkt des Wochenendes. Sieger wurde das Team „200 Puls 2“ aus Niederböhmersdorf mit 118 Runden.



DJ Effe begleitete als Kommentator bereits das Rennen und spielte abends dann zur Disco auf.



Die schnellsten Mädels auf Platz 8 Team „Halligalli“ aus Ebersgrün



Ein „Sonderpreis Schwalbe“ gesponsert von den Vogtlandwerkstätten und dem Holzparadies Langenwetzendorf ging an das Team „Montagetreff Trabi“. Sie haben das Rennen durchgehalten, aber mit den wenigsten Runden.



Gesponsert das Fahrzeug für die Rennleitung 13/06/2010



Fahrerlager



12/06/2010



12/06/2010

4000 Besucher...und für alle was dabei. Auch für die ganz Kleinen.

Dieses Jahr blieb auch der „Lindgrüne“ nicht verschont.



VORHER

12/06/2010



NACHHER

12/06/2010



Sogar Hemmes Trabi wurde am Sonntag durch Frido zur Strecke gebracht.

2. Endurotag am Sonntag



Der Nachwuchs schaute schon mal begeistert unter den Trabi...Fahrer für 2020?



Der Jüngste mit 6 Jahren.